

Sachaufwand

Der Sachaufwand, der sich aus Materialaufwand und den übrigen Betriebsaufwendungen zusammensetzt, stieg im Konzern gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % und lag bei 197,6 Mio. EUR. Hier wirken sich höhere Aufwendungen im Bereich Instandhaltung (2,0 Mio. EUR), als auch gebildete Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten (0,5 Mio. EUR) und Risiken im Fördermittelbereich (3,3 Mio. EUR) aus.

Die Sachaufwandsquote (Sachaufwand zu Gesamtleistung) lag im Jahr 2020 mit 30,1 % unter Vorjahresniveau (32,2 %).

	Konzern konsolidiert			
	2020	2019	Δ 2019	
	T€	T€	T€	%
Materialaufwand	-124.810	-125.772	962	0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-72.756	-68.039	-4.718	-6,9
Sachaufwand	-197.566	-193.811	-3.755	-1,9

Der Sachaufwand in der JSD gAG verringerte sich um 0,6 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (12,8 Mio. EUR) und belief sich auf 12,2 Mio. EUR. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus einem ggü. dem Vorjahr reduzierten Materialaufwand aufgrund der Ausgliederung der Hospize in die Simeon Hospiz gGmbH (0,3 Mio. EUR) und aufgrund verringerter Aufwendungen im Bereich Repräsentation.

	JSD gAG konsolidiert			
	2020	2019	Δ 2019	
	T€	T€	T€	%
Materialaufwand	-5.095	-5.678	583	10,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.093	-7.090	-3	0,0
Sachaufwand	-12.188	-12.768	580	4,5

Investives Ergebnis

Das investive Ergebnis 2020 belief sich im Konzern auf -22,7 Mio. EUR und verschlechterte sich damit um 3,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus zusätzlichen Abschreibungen aus den im Berichtsjahr getätigten Investitionen.

	Konzern konsolidiert			
	2020	2019	Δ 2019	
	T€	T€	T€	%
Investives Ergebnis	-22.733	-19.498	-3.235	-16,6